



An den Grossen Rat

07.5082.04

BVD/P075082

Basel, 2. Juli 2014

Regierungsratsbeschluss vom 1. Juli 2014

Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten betreffend Umgestaltung des Rheinufers im Bereich des Schaffhauserrheinwegs

Der Grosse Rat hat mit Beschluss 11/19/2.36G in seiner Sitzung vom 11. Mai 2011 den nachstehenden Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten stehen gelassen und dem Regierungsrat zur erneuten Beantwortung überwiesen:

„Im Hinblick auf die Grün 80 wurde der Kleinbasler Rheinweg auf dem Abschnitt Johanniterbrücke bis Wettsteinbrücke zur Promenade umgestaltet. Mit Absicht wurde damals darauf verzichtet, die Umgestaltung bis zur Solitude weiter zu ziehen. Dieser Teil sollte in Zusammenhang mit der Neunutzung des Kinderspitalareals in Angriff genommen werden.

Derzeit wird der Wettsteinplatz zu einem Kreisel umgebaut. Der Motorfahrzeugverkehr aus der Kleinbasler Altstadt Richtung Grenzacherstrasse muss somit künftig nicht mehr über die Riehentorstrasse, den Rheinweg und den Theodorsgraben um den Wettsteinplatz herum gelenkt werden.

Die Planung der Neunutzung des Kinderspitalareals wird in den kommenden Monaten in Angriff genommen. Somit ist die Zeit gekommen, die vor über 25 Jahren zurückgestellte und im Bericht der Werkstadt Basel 1998 erneut gewünschte Umwandlung des Schaffhauserrheinwegs in eine verkehrsberuhigte Rheinpromenade (u.a. aus Mitteln des Mehrwertabgabefonds) in Angriff zu nehmen.

Parallel dazu soll unterhalb des Schaffhauserrheinwegs durch Kiesaufschüttung der ebenfalls von der Werkstadt Basel gewünschte Badestrand realisiert werden.

Die Unterzeichnenden bitten deshalb den Regierungsrat, im Einvernehmen mit der Bevölkerung und den Quartierorganisationen

- ein Projekt auszuarbeiten, damit auch der Schaffhauserrheinweg und der letzte Teil des Oberen Rheinwegs - entsprechend dem Abschnitt Klingentalgraben - Riehentorstrasse in eine Promenade mit Vorrang für zu Fuss Gehende und Velofahrende umgewandelt werden kann
- unterhalb des Schaffhauserrheinwegs durch Kiesaufschüttung einen grosszügigen Badestrand einzurichten, der als „innerstädtische Riviera“ zum Verweilen am Wasser einlädt.

Roland Engeler-Ohnemus, Martin Lüchinger, Beat Jans, Christine Keller, Talha Ugur Camlibel, Sabine Suter, Anita Lachenmeier-Thüring, Urs Joerg, Jörg Vitelli, Heidi Mück“

Wir beantworten diesen Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

Mit Schreiben 07.5082.02 vom 18. März 2009 hat der Regierungsrat zu diesem Anzug berichtet und dabei in Aussicht gestellt, dem Grossen Rat einen Antrag für einen Planungskredit zur Entwicklung der Kleinbasler Rheinpromenade zu unterbreiten.

Dieser Kreditantrag wurde vom Grossen Rat mit Beschluss Nr. 09/47/21G vom 18. November 2009 genehmigt, worauf vom Bau- und Verkehrsdepartement im Jahr 2010 ein entsprechendes Wettbewerbsverfahren durchgeführt und im Nachgang dazu - mit den Wettbewerbsgewinnern - ein Vorprojekt für die Umgestaltung des Schaffhauser Rheinwegs und die Erstellung eines Kiesstrandes erarbeitet wurde.

Mit Schreiben 07.5082.03 vom 23. März 2011 hat der Regierungsrat dem Grossen Rat in Aussicht gestellt, bis zur Fälligkeit der nächsten Berichterstattung auf der Basis des Vorprojektes einen entsprechenden Kreditantrag zu unterbreiten.

2. Aktueller Projektstand

Der Regierungsrat nimmt zurzeit eine Priorisierung seiner Investitionen vor. In diesem Zusammenhang hat er das Bau- und Verkehrsdepartement beauftragt, für den Schaffhauser Rheinweg zu prüfen, wie ohne bauliche Massnahmen Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr realisiert werden können.

Eine gesamthafte Umgestaltung wird auf den Zeitpunkt verschoben, an dem umfassende Sanierungsarbeiten an der städtischen Infrastruktur (Werkleitungen) und somit an der Promenade notwendig werden. Dies dürfte nach heutigem Kenntnisstand im Zeitraum 2030/2035 der Fall sein. Um am Schaffhauser Rheinweg dennoch zeitnah - ohne grössere Investitionen - Verbesserungen für die im Anzug erwähnte Zielgruppe der Velofahrerinnen und Velofahrer umzusetzen, hat der Regierungsrat das Bau- und Verkehrsdepartement beauftragt, eine Anpassung des heutigen Verkehrsregime ohne bauliche Massnahmen zu prüfen.

3. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten betreffend Umgestaltung des Rheinufers im Bereich des Schaffhauser Rheinwegs abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin